Gesehen : Schweizer Geschichte in Bildern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

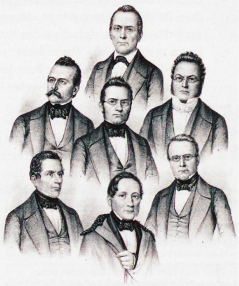
Schweizer Geschichte in Bildern

Thomas Maissen, Historiker für Neuere Geschichte, bescherte der Schweiz vor zwei Jahren ein Buch mit dem simplen Titel «Schweizer Geschichte». Die Begeisterung über das Werk war gross – bei Laien und unter Historikern. Ein neues Standardwerk sei das Buch, hiess es. Nun ist von Maissen die «Schweizer Geschichte im Bild» erschienen. Auch in diesem Bildband zeichnet Maissen eindrücklich, aber ohne Pathos Weg und Entwicklung der widerspenstigen, oft auch zerstrittenen Schweizer, vom lockeren Bund der Stände bis hin zu einer modernen Gesellschaft in einem funktionierenden Staat. Dabei werden auch Mythen wie der Rütlischwur, der Apfelschuss oder die Schlacht von Marignano entzaubert. Das Blättern und Lesen ist ein spannendes und lehrreiches Vergnügen.

«Schweizer Geschichte im Bild»; Verlag hier+jetzt Basel; 292 Seiten, 425 Abbildungen; ISBN 978-3-03919-244-1; CHF 78.–, EUR 60.–; www.hierundjetzt.ch

Die Schlacht am Morgarten (1315) war die erste Schlacht der Eidgenossen gegen die Habsburger. Darstellung aus der Bildchronik des Christoph Silbereysen von 1576

Der Bundesschwur von 13 eidgenössischen Standesvertreter mit Niklaus von der Flüe vorne links. Das Bild von Humbert Mareschet aus dem Jahr 1586 hängt im Rathaus in Bern



Der erste Bundesrat 1848. In der Mitte Bundespräsident Jonas Furrer, Josef Munziger, Henri Druey, Wilhelm Matthias Naeff, Friedrich Frey-Hérosé, Stefano Franscini und Ulrich Ochsenbein (im Uhrzeigersinn von oben)

Der grosse Flüchtlingssaal im Kornhaus in Bern. Bild aus dem Jahr 1850

Flüchtlinge am Grenzzaun von St. Margrethen bei St. Gallen im Mai 1945

«Die isolierte Schweiz», eine Karikatur im «Nebelspalter» vom Oktober 1945

Februar 1986: das Komitee gegen den Uno-Beitritt der Schweiz mit Otto Fischer, Hubert Raymond und Christoph Blocher. Der Uno-Beitritt wurde damals mit 76 Prozent Neinstimmen abgelehnt

Der Beitrag des Künstlers Ben Vautier an die Weltausstellung 1992 in Sevilla. War es ein Bekenntnis zur schweizerischen Vielfalt oder eine Absage an das Vaterland? Die Empörung jedenfalls war gross